

Jesaja 16

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 Sendet^{H7971} die Fettschafe des Landesherrschers^{H4910 H7761} von^{H4480} Sela^{H55542} durch die Wüste^{H4057} nach dem Berg^{H2022} der Tochter^{H1323} Zion^{H6726}. [?]^{H3733} [?]^{H413} 2 Und es geschieht^{H1961}, wie umherflatternde^{H5074} Vögel^{H5775}, wie ein aufgescheuchtes^{H7971} Nest^{H7064} sind^{H1961} die Töchter^{H1323} Moabs^{H4124} an den Übergängen^{H4569} des Arnon^{H769}. 3 Schaffe^{H935} Rat^{H6098}, tritt^{H6213} Entscheidung^{H6415}; mach^{H7896} deinen Schatten^{H6738} der Nacht^{H3915} gleich^{H7896} am^{H8432} hellen^{H6672} Mittag^{H6672}, verbirg^{H5641} die Vertriebenen^{H5080}, den Flüchtling^{H5074} entdecke nicht^{H408}! [?]^{H1540} 4 Lass meine Vertriebenen^{H5080} sich bei dir aufhalten, Moab^{H4124}! Sei^{H1933} ein Schutz^{H5643} vor^{H4480 H6440} dem Verwüster^{H7703}! – Denn^{H3588} der Bedrücker^{H4160} hat ein Ende^{H656}, die Zerstörung^{H7701} hat aufgehört^{H3615}, die Zertreter^{H7429} sind aus^{H4480} dem Land^{H776} verschwunden^{H8552}. [?]^{H1481} 5 Und ein Thron^{H3678} wird durch Güte^{H2617} aufgerichtet^{H3559} werden; und auf^{H5921} ihm wird im Zelt^{H168} Davids^{H1732} einer sitzen^{H3427} in Wahrheit^{H571}, der richtet^{H8199} und nach Recht^{H4941} trachtet^{H1875} und der Gerechtigkeit^{H6664} kundig^{H4106} ist.

6 Wir haben vernommen^{H8085} den Hochmut^{H1347} Moabs^{H4124}, des sehr^{H3966} Hochmütigen^{H1341}, seinen Stolz^{H1346} und seinen Hochmut^{H1347} und sein Wüten^{H5678}, sein eitles Prahlen^{H907}. 7 Darum^{H3651} wird Moab^{H4124} heulen^{H3213} über Moab^{H4124}, alles^{H3605} wird heulen^{H3213}. Um die Traubenkuchen^{H8083} von Kir-Hareset^{H7025} werdet ihr seufzen^{H1897}, tief^{H389} betrübt^{H5218}; 8 denn^{H3588} Hesbons^{H2809} Fluren^{H7709} sind verwelkt^{H535}, der Weinstock^{H1612} von Sibma^{H7643}. Die Herren^{H1167} der Nationen^{H1471} schlugen^{H1986} seine Edelreben^{H8291} nieder^{H19864}; sie reichten^{H5060} bis^{H5704} Jaser^{H3270}, irrten^{H8582} durch die Wüste^{H4057}; seine Ranken^{H7976} breiteten^{H5203} sich aus^{H5203}, gingen^{H5674} über^{H5674} das Meer^{H32205}. 9 Darum^{H5921 H3651} weine^{H1058} ich mit dem Weinen^{H1065} Jasers^{H3270} über den Weinstock^{H1612} von Sibma^{H7643}, ich überströme^{H7301} dich mit meinen Tränen^{H1832}, Hesbon^{H2809} und Elale^{H500}. Denn^{H3588} über^{H5921} deine Obsternte^{H7019} und über^{H5921} deine Weinlese^{H7105} ist ein lauter^{H1959} Ruf^{H19596} gefallen^{H5307}; 10 und verschwunden^{H622} sind Freude^{H8057} und Frohlocken^{H1524} aus^{H4480} dem Fruchtgefilde, und in den Weinbergen^{H3754} wird nicht^{H3808} gejubelt^{H7442}, nicht^{H369} gejauchzt; der Keltertreter^{H1869} tritt keinen^{H3808} Wein^{H3196} in den Keltern^{H3342}; dem lauten^{H1959} Ruf^{H19597} habe ich ein Ende^{H7673} gemacht^{H7673}. [?]^{H3760} 11 Darum^{H5921 H3651} rauschen^{H1993} meine Eingeweide^{H4578} wegen Moabs^{H4124} wie^{H3651} eine Laute^{H3658} und mein Inneres^{H7130} wegen Kir-Heres^{H7025}. 12 Und es wird geschehen^{H1961}, wenn^{H3588} Moab^{H4124} erscheint^{H7200}, sich abmüht^{H3811} auf^{H5921} der Höhe^{H1116} und in^{H413} sein Heiligtum^{H4720} eintritt^{H935}, um zu beten^{H6419}, so wird es nichts^{H3808} ausrichten^{H3201}.

13 Das^{H2088} ist das Wort^{H1697}, das^{H834} der HERR^{H3068} vor Langem über^{H413} Moab^{H4124} geredet^{H1696} hat. [?]^{H4480 H227} 14 Jetzt^{H6258} aber redet^{H1696} der HERR^{H3068} und spricht^{H559}: In drei^{H7969} Jahren^{H8141}, wie die Jahre^{H8141} eines Tagelöhners^{H7916}, da wird die Herrlichkeit^{H3519} Moabs^{H4124} verächtlich^{H7034} gemacht^{H7034} werden samt all^{H3605} der großen^{H7227} Menge^{H1995}, und der Überrest^{H7605} wird sehr^{H4592} gering^{H4213}, nicht^{H3808} groß^{H3524} sein.

Fußnoten

1. d.h. den ihm zukommenden Tribut
2. d.h. von der felsigen Gegend
3. And. üb.: Über die Trümmer
4. O. Seine Edelreben berauschten die Herren der Nationen
5. das Tote Meer
6. d.h. Schlachtruf vonseiten der Feinde; vergl. Jer. 48,32.33;
7. d.h. dem Jubelruf der Kelterer, während sie die Trauben ausstampfen; vergl. Jer. 25,30;48,33